

Zur Oberen Schleuse bei Hinterhermsdorf

Durch die üppigen Wälder an der Grenze zur Tschechischen Republik führt die Tour zur einzigen waserführenden Klamm des sächsischen Teils des Elbsandsteingebirges, Ziel ist die romantische Obere Schleuse der Kirnitzsch.

Route: Hinterhermsdorf – Neue Straße – Wetтинplatz – Bootsstation Obere Schleuse und zurück

Alle wichtigen Infos auf einen Blick:

Länge: 8 km

Wegbreite schmalste Stelle: ohne Einschränkung

Hindernisse: keine

Begehbarkeit bei Nässe: ja, teils kleinteiliger Sandsteinschotter

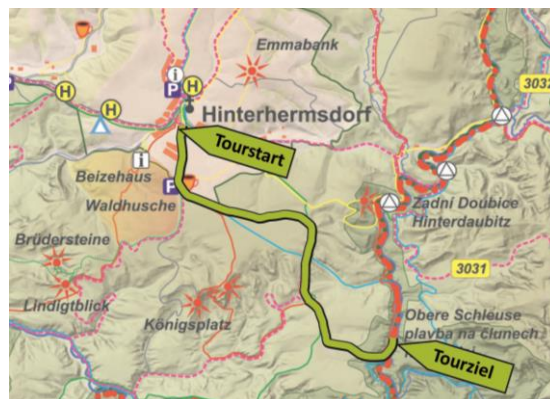
Verkehrsanbindung: Bus 241, 268/269 bis Hinterhermsdorf, Erbgericht, PKW bis Parkplatz Buchenparkhalle

Parkplätze: Parkplatz Buchenparkhalle, gebührenpflichtig, *ohne gesonderte Behindertenparkplätze*

Einkehrmöglichkeit: Imbiss an Bootsstation, Toilettenhäuschen vorhanden, schmalste Stelle zur Toilette: 70 cm

Vom Ortszentrum Hinterhermsdorf müssen wir zuerst ein asphaltiertes Straßen-Steilstück zum Parkplatz an der Buchenparkhalle überwinden. Mit dem Auto lässt sich jedoch auf dieser Straße direkt der obere Parkplatz Buchenparkhalle (gebührenpflichtig) erreichen.

Jetzt folgen wir links ca. 400 m dem Fahrweg bis zu einer Gabelung. Dort gehen wir die linke Waldstraße weiter bergab. Am Wetтинplatz halten wir uns wieder links und rollen konstant abwärts in zwei Serpentinien in Richtung Kirnitzschklamm. Kurz vor der Bootsstation wird der Weg schlechter, auch gibt es mehrere Querschwellen. Die letzten 150 m sind sehr steil und schottrig – ohne tatkräftige Hilfe nicht empfehlenswert. Wer als Rollifahrer die schöne Kahnfahrt genießen will, sollte diese kräftige Begleitung nochmals in Anspruch nehmen, um den Kahn besteigen zu können. Auch die Kahnfahrer helfen gern. Der Rollstuhl kann am Kassenhaus abgestellt werden und man muss die Hin- und Rückfahrt im Kahn in Anspruch nehmen. Der Rückweg von der Oberen Schleuse erfolgt stetig bergan auf dem gleichen Weg wie der Anmarsch.



Tipp: Direkt an der Buchenparkhalle beginnt auch das Waldfreigelände „Waldhusche“ – ein Abstecher lohnt sich!

Schon gewusst? Die Kirnitzsch entspringt beim tschechischen Studánka (Schönborn) und besitzt eine Gesamtlänge von 38 km, bevor sie in Bad Schandau auf 120 m Höhe in die Elbe fließt. Ihr Lauf führt durch reizvolles Nationalpark-Gelände, teils als Grenzfluss. Das Wasser der Kirnitzsch ist klar, kalt und sehr sauber. Deshalb ist das Gewässer noch heute ökologisch intakt, Tiere und Pflanzen, die hier leben, beweisen dies. Wasserhahnenfuß, Wasseramsel und Eisvogel, Bachforelle und Groppe, Otter sowie allerlei seltenes Kleingetier haben neben anderen Arten ein Refugium.

Die Staulänge des Flusses an der Oberen Schleuse beträgt 700 m, eine Kahnfahrt dauert hier etwa 20 Minuten.